



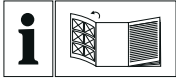
DRUCKLUFT-TACKER PDT 40 D3

DE AT CH

DRUCKLUFT-TACKER

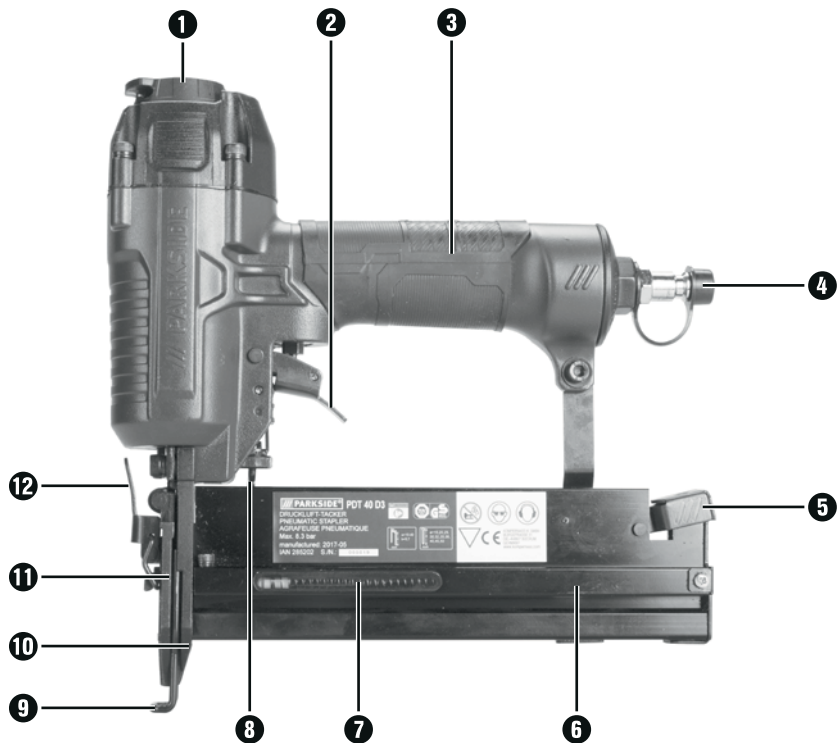
Originalbetriebsanleitung

IAN 285202

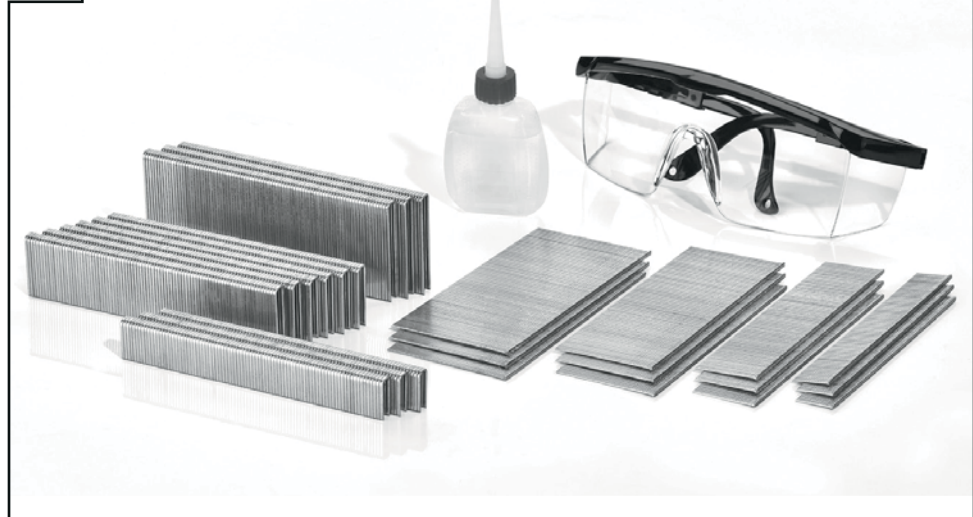


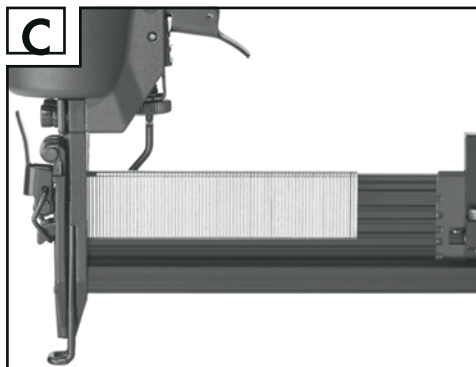
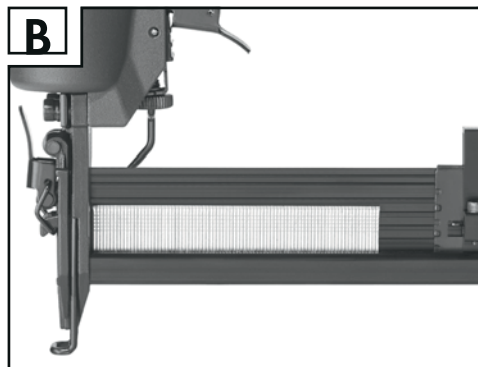
DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.



A





Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	2
Technische Daten	3
Sicherheit des Eintreibgerätes	4
Arbeitssicherheit	4
Ergänzende Sicherheitshinweise für Druckluft-Tacker	4
Originalzubehör / -zusatzgeräte	5
Inbetriebnahme	6
Druckluftquelle anschließen	6
Magazin laden	6
Bedienung	6
Verklebte Klammern entnehmen	7
Wartung und Reinigung	7
Wartung durch den Benutzer	8
Reinigung	8
Entsorgung	8
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	9
Service	10
Importeur	10
Original-Konformitätserklärung	10

DRUCKLUFT-TACKER PDT 40 D3







Einleitung


Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist für Montage- und Reparaturarbeiten geeignet. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz bestimmt. Nicht zum gewerblichen Gebrauch.

Erklärung der Symbole:

	Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.
	Lesen Sie die Original-Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme.
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Verwenden Sie das Gerät nicht auf Gerüsten oder Leitern.
	Auslösesicherung!

	Warnung vor Schnittverletzung!
---	--------------------------------

Ausstattung

- ➊ Abluftblende (drehbar)
- ➋ Auslöser
- ➌ Handgriff
- ➍ Gewindestecknippel 6,35 mm (1/4)
- ➎ Magazinhebel
- ➏ Magazin
- ➐ Füllstandanzeige
- ➑ Rändelschraube
- ➒ Auslösesicherung
- ➓ Mündung
- ➔ Stirnplatte
- ➕ Schnellspannhebel Stirnplatte

Lieferumfang

- 1 Druckluft-Tacker PDT 40 D3
- 1 Packung Nägel, 1000 Stk.
- 1 Packung Klammern, 1000 Stk.
- 1 Schutzbrille
- 1 Öl-Behälter mit Druckluft-Spezialöl
- 1 Tragekoffer
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Maße:	241 x 235 x 59 mm (B x H x T)
Gewicht (ohne Eintreibgegenstände):	ca. 1270 g
Max. zulässiger Druck:	8,3 bar
Empfohlener Druckbereich:	4 bis 7 bar
Luftverbrauch je Eintriebvorgang:	ca. 0,09 l pro Eintriebvorgang
Empfohlenes Schmiermittel:	Druckluft-Spezialöl
Ladekapazität:	100 Stk.
Nagellängen:	15, 25, 40, 50 mm
Klammerlängen:	16, 25, 40 mm
Klammerbreite:	5,7 mm
Empfohlener Schlauchdurchmesser:	∅ 9 mm
Druckluftqualität:	gereinigt, Öl vernebelt und kondensatfrei

Geräusch- und Vibrationsinformationen:

Messwerte ermittelt entsprechend EN 12549:1999, EN ISO 4871.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel: $L_{pA} = 114,6 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit: $K_{pA} = 3 \text{ dB (A)}$

Schalleistungspegel: $L_{WA} = 125,6 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit: $K_{WA} = 3 \text{ dB (A)}$

Diese Werte sind gerätebezogene Kennwerte und geben nicht die Geräuschentwicklung am Verwendungsort wieder. Die Geräuschentwicklung am Verwendungsort hängt z.B. ab von der Arbeitsumgebung, dem Werkstück, der Werkstückauflage, der Zahl der Eintreibvorgänge. Entsprechend den Arbeitsplatzverhältnissen und der Werkstückgestaltung sind ggf. individuelle Geräuschminderungsmaßnahmen durchzuführen, wie z. B. Auflegen der Werkstücke auf schalldämpfende Unterlagen, Verhinderung von Vibration der Werkstücke durch Einspannen oder Zudecken, Einstellen des für den Arbeitsvorgang erforderlichen geringsten Druckes. In besonderen Fällen ist das Tragen von persönlichem Gehörschutz erforderlich.

Gehörschutz tragen!

Schwingungsemissionswert:

Schwingungsgesamtwert ermittelt entsprechend ISO 8662-11:1999:

$a_{h,w} = 1,5 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Mechanische Stöße (Vibration)

Für das Eintreibgerät wurde der Vibrationskennwert ermittelt nach ISO 8662-11:1999 – Handgehaltene motorbetriebene Maschinen – Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff – Eintreibgeräte (siehe Technische Daten). Der Wert ist ein gerätebezogener Kennwert und stellt nicht die Einwirkung auf das Hand-Arm-System bei der Anwendung des Gerätes dar. Eine Einwirkung auf das Hand-Arm-System bei der Anwendung des Gerätes hängt z.B. ab von der Greifkraft, der Anpresskraft, der Arbeitsrichtung, dem eingestellten Luftdruck, dem Werkstück, der Werkstückauflage.



Sicherheit des Eintreibgerätes

⚠️ WARNUNG!

- ▶ **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen sowie den festen Sitz aller Schrauben und Muttern.
- Führen Sie keine unvorschriftsmäßigen Manipulationen am Eintreibgerät durch.
- Demontieren oder blockieren Sie keine Teile des Eintreibgerätes, wie z. B. eine Auslösesicherung.
- Führen Sie keine „Notreparaturen“ mit ungeeigneten Mitteln durch.
- Das Eintreibgerät ist regelmäßig und sachgerecht nach Angaben des Herstellers zu warten.
- Vermeiden Sie jegliche Schwächung und Beschädigung des Gerätes, z. B. durch:
 - Einschlagen oder Eingravieren,
 - vom Hersteller nicht zugelassene Umbaumaßnahmen,
 - Führen an Schablonen, die aus hartem Material, z.B. Stahl, gefertigt sind,
 - Fallenlassen auf oder Schieben über den Fußboden,
 - Handhabung als Hammer,
 - jede Art von Gewalteinwirkung.
- Befestigen Sie Eintreibgeräte auf Trägern, z. B. einem Werkstisch, immer sicher. Dafür verwendete Halterungen müssen immer so gestaltet sein, dass sie das Eintreibgerät vor Beschädigungen, Verdrehen oder Verschieben schützen.



Arbeitssicherheit

- Richten Sie ein betriebsbereites Eintreibgerät niemals direkt gegen sich selbst oder auf andere Personen.
- Halten Sie das Eintreibgerät beim Arbeiten so, dass Kopf und Körper bei einem möglichen Rückstoß infolge einer Störung der Energieversorgung oder von harten Stellen im Werkstück nicht verletzt werden können.
- Lösen Sie das Eintreibgerät niemals in den freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefährdung durch frei fliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Gerätes.
- Zum Transportieren ist das Eintreibgerät vom Druckluftnetz zu trennen, insbesondere, wenn Sie Leitern benutzen oder sich in ungewohnter Körperhaltung fortbewegen.
- Tragen Sie am Arbeitsplatz das Eintreibgerät nur am Griff und nicht mit betätigtem Auslöser.
- Achten Sie auf die Arbeitsplatzverhältnisse. Eintreibgegenstände können eventuell dünne Werkstücke durchschlagen oder beim Arbeiten an Ecken und Kanten von Werkstücken abgleiten und dabei Personen gefährden.
- Verwenden Sie für Ihren persönlichen Schutz geeignete Körperschutzmittel, wie z.B. Gehör- und Augenschutz. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Eintreibgerätes, verringert das Risiko von Verletzungen.

Ergänzende Sicherheitshinweise für Druckluft-Tacker

⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- ▶ Überschreiten Sie niemals den maximal zulässigen Arbeitsdruck von 8 bar. Verwenden Sie zur Einstellung des Arbeitsdruckes einen Druckminderer.
- ▶ Verwenden Sie niemals Sauerstoff oder andere brennbare Gase als Energiequelle.
- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Eintreibgerätes fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Eintreibgerät. Benutzen Sie kein Eintreibgerät, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Eintreibgerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Eintreibgerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Entfernen Sie vor Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sowie vor einem Transport das Gerät von der Druckluftquelle.
- **VERLETZUNGSGEFAHR!**
Verwenden Sie das Gerät nicht auf Gerüsten oder Leitern.
- Verwenden Sie niemals Wasserstoff, Sauerstoff, Kohlendioxid oder anderes Gas in Flaschen als Energiequelle dieses Werkzeuges, da dies zu einer Explosion und somit zu schweren Verletzungen führen kann.
- **VERLETZUNGSGEFAHR!**
Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb wenn die Auslösesicherung  defekt oder entfernt worden ist. Andernfalls können Verletzungen die Folge sein.
- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung den Schlauch fest in der Hand, um Verletzungen, hervorgerufen durch einen zurückschnellenden Schlauch, zu vermeiden.
- Verwenden Sie für den Druckluftanschluss unbedingt einen Gewindestecknippel $\frac{1}{4}$ und eine Schnellkupplung.
- Kommen Sie niemals mit Ihren Händen in die Nähe der Mündung , während das Gerät betriebsbereit ist. Andernfalls können Verletzungen die Folge sein.

- **Achten Sie auf Beschädigung.**
Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.
- **Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände.**
Führen Sie niemals spitze und / oder metallische Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.
- Das druckluftbetriebene Eintreibgerät darf nur an Leitungen angeschlossen werden, bei denen sichergestellt ist, dass ein Überschreiten des maximal zulässigen Druckes um mehr als 10 % verhindert ist, z. B. durch ein in die Druckluftleitung eingebautes Druckregelventil (Druckminderer) mit nachgeschaltetem oder eingebautem Druckbegrenzungsventil.
- Bei der Verwendung des druckluftbetriebenen Eintreibgerätes darauf achten, dass der max. Druck nicht überschritten wird.
- Das druckluftbetriebene Eintreibgerät nur mit dem für den jeweiligen Arbeitsgang erforderlichen Druck betreiben, um unnötig hohe Geräuschpegel, erhöhten Verschleiß und dadurch entstehende Störungen zu vermeiden.

 **WARNUNG! FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR!**

- ▶ Das druckluftbetriebene Eintreibgerät nie mit Sauerstoff oder brennbaren Gasen unter Druck betreiben.

Originalzubehör / -zusatzgeräte

- **Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind.** Der Gebrauch anderer als in der Bedienungsanleitung empfohlener Eintreibgegenstände oder anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- **Lassen Sie Ihr Druckluftgerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Druckluftgerätes erhalten bleibt.

Inbetriebnahme

HINWEIS

- ▶ Setzen Sie vor jeder Inbetriebnahme die mitgelieferte Schutzbrille auf. Ziehen Sie vor dem ersten Gebrauch die Schutzfolie von der Schutzbrille ab.

Druckluftquelle anschließen

HINWEIS

- ▶ Um die volle Leistung Ihres Druckluftwerkzeuges zu erzielen, verwenden Sie bitte stets Druckluftschläuche mit einem Innendurchmesser von mindestens 9 mm. Ein zu geringer Innendurchmesser kann die Leistung deutlich mindern.
- ▶ Das Gerät darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden und darf den maximalen Arbeitsdruck von 8 bar am Gerät nicht überschreiten. Zur Regulierung des Arbeitsdruckes muss der Kompressor mit einem Druckminderer ausgestattet sein.

ACHTUNG!

- ▶ Die Druckluftleitung darf kein Kondenswasser enthalten.
 - ▶ Damit dieses Werkzeug lange einsatzbereit bleibt, muss es ausreichend mit Pneumatiköl versorgt werden. Dies kann wie folgt geschehen:
 - Geölte Druckluft verwenden durch Anbau eines Nebelölers.
 - Ohne Nebelöler: Täglich von Hand über den Gewindestecknippel **4** ölen. Ca. 1-2 Tropfen Pneumatiköl je 15 Betriebsminuten bei Dauereinsatz.
 - ▶ War das Werkzeug mehrere Tage außer Betrieb, etwa 5 Tropfen Pneumatiköl von Hand in den Gewindestecknippel **4** geben.
- ◆ Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Druckluftquelle an.
 - ◆ 1.) Drücken Sie hierfür die Schnellkupplung des Druckluft-Schlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Gewindestecknippel $\frac{1}{4}$ **4** des Druckluft-Tackers. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

- ◆ 2.) Verbinden Sie das andere Ende des Druckluft-Schlauches mit dem (Filter)-Druckminderer am Kompressor.

Magazin laden

- ◆ Drücken Sie den Magazinhebel **5** und ziehen Sie die Magazinabdeckung bis zum Anschlag zurück.
- ◆ Legen Sie das entsprechende Eintreibmaterial (Nägel, siehe Abb. B oder Klammern, siehe Abb. C) in das Magazin **6** ein. Die Klammern müssen auf den Holm des Magazins **6** gesetzt werden.
- ◆ Schieben Sie die Magazinabdeckung vor, bis sie einrastet.


Bedienung

- ◆ Laden Sie das Magazin **6** des Druckluft-Tackers, wie im Kapitel „Magazin laden“ beschrieben.
- ◆ Stellen Sie mit Hilfe des Druckminderers (nicht im Lieferumfang enthalten) den korrekten Arbeitsdruck ein.

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass Sie den maximalen Arbeitsdruck von 8 bar am Gerät nicht überschreiten. Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn, sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß.
- ◆ Schalten Sie den Kompressor ein. Lassen Sie den Kompressor einmal so lange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und das Gerät abschaltet.
- ◆ Setzen Sie das Gerät auf das Werkstück und drücken Sie den Auslöser **2**.

HINWEIS

-  Der Druckluft-Tacker ist mit einer Auslösesicherung **9** ausgestattet. Das Eintreibmaterial verlässt das Gerät erst, wenn die Mündung **10** des Druckluft-Tackers gegen das Werkstück gedrückt und der Auslöser **2** betätigt wird.

- Prüfen Sie, ob der Eintreibgegenstand den Anforderungen entsprechend eingetrieben ist.
 - Steht der Eintreibgegenstand vor, erhöhen Sie den Luftdruck in Schritten von 0,5 bar.
 - Ist der Eintreibgegenstand zu tief eingesenkt, verringern Sie den Luftdruck in Schritten von 0,5 bar.
- Alternativ können Sie die Arbeit beschleunigen, indem Sie den Auslöser **2** gedrückt halten.
- ◆ Setzen Sie den Druckluft-Tacker auf das Werkstück.
- ◆ Drücken Sie das Gerät auf das Werkstück, bis die Mündung **10** dieses berührt. Das Eintreibmaterial verlässt das Gerät.
- ◆ Solange Sie den Auslöser **2** gedrückt halten, verlässt jedes Mal, wenn die Mündung **10** das Werkstück berührt, ein Stück Eintreibmaterial das Gerät.
- ◆ Alternativ können Sie auch die Mündung **10** des Geräts dauerhaft an das Werkstück drücken.
- ◆ Bei jeder Betätigung des Auslösers **2** verlässt ein Stück Eintreibmaterial das Gerät.

HINWEIS

- Eine Feineinstellung ist zudem mit der Rändelschraube **8** möglich.
- ◆ Drehen Sie die Rändelschraube **8** nach unten, um den Eintreibgegenstand tiefer in das Werkstück einzusenken.
- ◆ Drehen Sie die Rändelschraube **8** nach oben, um den Eintreibgegenstand weniger tief in das Werkstück einzusenken.
- ◆ Drehen Sie die Abluftblende **1**, um die ausströmende Luft in die gewünschte Richtung zu leiten.
- ◆ Trennen Sie das Gerät nach Abschluss der Arbeit vom Kompressor.

Verklebte Klammern entnehmen

Sollte eine Klammer / Nagel im Magazinschacht stecken bleiben, entfernen Sie sofort die Druckluftzuleitung.

- ◆ Öffnen Sie das Magazin **6** wie im Kapitel „Magazin laden“ beschrieben.
- ◆ Öffnen Sie die Stirnplatte **11**, indem Sie den Schnellspannhebel Stirnplatte **12** in Richtung der Auslösesicherung **9** ziehen.
- ◆ Entnehmen Sie das verklebte Eintreibmaterial.
- ◆ Verschließen Sie die Stirnplatte **11**, indem Sie den Schnellspannhebel Stirnplatte **12** in Richtung Abluftblende **1** ziehen.
- ◆ Verschließen Sie das Magazin **6** des Druckluft-Tackers, wie im Kapitel „Magazin laden“ beschrieben.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Trennen Sie vor Wartungsarbeiten das Gerät vom Druckluftnetz.



WARNUNG!

- ▶ Lassen Sie Ihre Geräte von der Service-stelle oder einer Fachkraft und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.



ACHTUNG!

- ▶ Weitergehende Wartungs- oder Reparaturarbeiten, als die in diesem Kapitel beschriebenen, dürfen nur Fachkräfte durchführen.
- ◆ Stellen Sie durch regelmäßige Wartung die Sicherheit des Druckluftwerkzeugs sicher.
- ◆ Verschraubungen auf festen Sitz prüfen, ggf. festziehen.
- ◆ Es wird empfohlen, dem Druckluftwerkzeug einen Druckminderer mit Wasserabscheider und einen Öler vorzuschalten.
- ◆ Bei erhöhtem Öl- oder Luftaustritt das Druckluftwerkzeug prüfen und ggf. instand setzen lassen.

Wartung durch den Benutzer

Mit Nebelöler schmieren:

HINWEIS

- Als Aufbereitungsstufe nach dem Druckminderer schmirt ein Nebelöler den Druckluft-Tacker kontinuierlich und optimal. Ein Nebelöler gibt in feinen Tröpfchen Öl an die durchströmende Luft ab und garantiert so eine regelmäßige Schmierung.
- ◆ Installieren Sie den Nebelöler nach dem (Filter)-Druckminderer. Stecken Sie hierfür den Stecknippel des Nebelölers in die Schnellkupplung des (Filter)-Druckminderers.
- ◆ Schließen Sie dann das Druckluft-Gerät an der dafür vorgesehenen Schnellkupplung an.

Manuell schmieren

HINWEIS

- Sollten Sie nicht über einen Nebelöler verfügen, nehmen Sie jeweils nach dem Verbrauch von etwa 5000 Stück Eintreibmaterial eine Schmierung vor.
- ◆ Lassen Sie 1–2 Tropfen Druckluft-Spezialöl in den Gewindestecknippel **4** des Druckluft-Tacker.
- ◆ Drücken Sie anschließend einige Male den Auslöser **2**.

⚠ ACHTUNG!

- ▶ Verwenden Sie keinesfalls zu viel Öl, da dieses ansonsten gemeinsam mit dem Eintreibmaterial die Mündung **10** verlassen und eventuell das Werkstück beschädigen könnte.

Reinigung

- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Reinigung des Gerätes. Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, am besten immer direkt nach Abschluss der Arbeit.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen Tuch – verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.
- Verpacken Sie den Druckluft-Tacker nach jedem Gebrauch im mitgelieferten Tragekoffer um ihn vor Verunreinigungen zu schützen.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Sie kann in den örtlichen Recyclebehältern entsorgt werden.

Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus, Backformen oder Teile die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, auf dem Titelblatt ihrer Anleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Software herunterladen.

Service

- DE Service Deutschland**
Tel.: 0800 5435 111 (Kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompennass@lidl.de
- AT Service Österreich**
Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompennass@lidl.at
- CH Service Schweiz**
Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompennass@lidl.ch

IAN 285202

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
DE-44867 BOCHUM
DEUTSCHLAND
www.kompennass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, DE - 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

**Maschinenrichtlinie
(2006 / 42 / EG)**

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 792-13: 2000+A1

Typbezeichnung der Maschine:

Druckluft-Tacker PDT 40 D3

Herstellungsjahr: 05-2017

Seriennummer: IAN 285202

Bochum, 17.05.2017

Semi Uguzlu
- Qualitätsmanager -



Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

DE - 44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompennass.com

Stand der Informationen:

05/2017 · Ident.-No.: PDT40D3-052017-1

IAN 285202